

Cornelia Barth

Kandidatur für den Parteivorstand



Landesverband Bremen

- geboren 1958
- Arbeiterkind von im 2. Weltkrieg geflüchteten Eltern (Russland / Polen)
- aufgewachsen in NRW, seit 1986 in Bremen
- Krankenschwester (1978 - ca. 1988) in der Psychiatrie und in der Hauspflege
- Sozialarbeiterin (seit 1990 - heute) in der niedrigschwelligen Drogenhilfe
- seit Sommer 2017 dort auch Leitung
- bis 2017 langjährige Betriebsratsvorsitzende
- Parteimitglied seit 2005
- Landessprecherin 2007 - 2013 und 2017 bis 1/ 2022
- Seit 2018 in der SL und aktuell auch im Bundessprecher*innenrat
- in sozialpolitischen Bündnissen vor Ort vernetzt
- Mitglied bei GEW, akzept e.V., VVN -BdA, Medico, Pro Asyl, Rote Hilfe

Wenn wir als DIE LINKE. eine Zukunft haben wollen, geht das nur gemeinsam. Ich bin mir sicher, dass wir uns wieder auf einen erfolgreichen Kurs bringen können, wenn wir – im Interesse der uns wählenden Menschen – uns auf unsere Gemeinsamkeiten fokussieren und insbesondere die Interessen derer vertreten, die nicht gerade auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Dazu gehört jedoch, dass wir im innerparteilichen Umgang kein "Weiter so" praktizieren, sondern wieder zu einem respektvollen Umgang zurückfinden und die nach Außen erklärte Solidarität auch miteinander nach Innen leben.

Wie Ihr meinen Daten entnehmen könnt, verdiene ich meine Brötchen nicht „in oder mit der Politik“, sondern seit vielen Jahrzehnten im Gesundheitswesen und in der sozialen Arbeit. Mit anderen Worten: das reale Leben unserer potentiellen Wählerinnen und Wähler – wenn sie denn noch zur Wahl gehen – ist mir mit all seinen Schwierigkeiten und seinen alltäglichen Problemen bestens bekannt – soweit dies einer nicht direkt Betroffenen überhaupt möglich ist.

Wir müssen verstärkt versuchen, sozialistische Ideen und unsere Vorstellungen einer gerechteren Welt in den Alltag der Menschen zu tragen. Dazu brauchen wir keine innerparteilichen Machtkämpfe, sondern ein Verständnis des pluralen Miteinander und ein gemeinsames Handeln und Kämpfen.